



# UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT



# NATURVIELFALT UND WILDNIS IM JAHRESLAUF

Die Natur vor der Haustüre im Jahreslauf bewusst wahrzunehmen schenkt neue Kraft, Lebensfreude und Inspiration für den Alltag. Als Grundlage des Lebens auf der Erde bietet die Vielfalt der Natur immer wieder Anlässe zum Staunen. Im Streifen durch die Wildnis- und Kulturlandschaften im Isartal eröffnen sich neue Zugänge zu Tieren, Pflanzen, Klima und Mensch. An vier Montagen, über ein ganzes Jahr verteilt, werden Besonderheiten im Wandel der Jahreszeiten erkundet und die Sinne geschult, um einzelne Aspekte und lebendige Vielfalt wahrzunehmen. Das Erproben von jahreszeitlich passenden Spielen und kreativen Methoden, die Kinder und Jugendliche motivieren, sich intensiver mit der Natur vor ihrer Haustür und ihrem steten Wandel zu beschäftigen, bildet den Kern der Fortbildungsreihe.

## INHALTE

- › Tiere und Pflanzen im Wandel der Jahreszeiten
- › Spuren in der Landschaft lesen und dokumentieren
- › Naturerfahrungsspiele zu jeder Jahreszeit
- › Wildkräuter und Wildnisküche
- › Einfache Werkstücke aus Naturmaterialien

Nur als Reihe buchbar, der Preis gilt für alle vier Termine.



**20. MÄRZ, 26. JUNI,  
9. OKTOBER UND  
4. DEZEMBER 2023**

Montags,  
jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr

**VA-Nummer:** 23112

**Referentin:** Katharina Fichtner

**Kosten:** € 160,00,

**Ehrenamtspreis:** € 80,00

**Ort:** Naturerlebniszentrum Burg  
Schwaneck und Isartal

**Umweltbildung  
.Bayern**



# WIE WOLLEN WIR LEBEN? PRAXISATELIER ZU ZUKUNFTSFRAGEN

Gemeinsames Erleben, Handeln und Nachdenken motiviert! Nach dem bewährten Motto „Global denken – lokal handeln“ geht es um die Fragen: Was brauchen wir wirklich für eine gute Zukunft für alle? Was bedeutet Nachhaltigkeit in unserem (Arbeits-) Leben? Wie kann Bildung wirksam zum nötigen sozial-ökologischen Wandel beitragen? An beiden Tagen wird sich den vielfältigen Anliegen rund um die passende Integration von Zukunfts- und Nachhaltigkeitsfragen in die Kinder- und Jugend(bildungs)arbeit gewidmet. Was haben Gesundheit, Mobilität, Ernährung, Energie, Konsum, Natur, Klimawandel und Gerechtigkeitsfragen miteinander zu tun? Wie kann man die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 im Alltag konkretisieren und junge Menschen stärken, um resilient und demokratisch komplexen Herausforderungen unserer Zeit konstruktiv zu begegnen? Im Praxisatelier geht's ums Ausprobieren und Austauschen konkreter Ansätze, um „gutes Leben“ aktiv zu gestalten, lokal zu wirken und Gemeinschaften zu stärken. Neben geplanten Workshops rund um nachhaltige Lebensstile gibt es gemeinsame Räume für Inspiration, Austausch und Vernetzung der eigenen Bildungspraxis.



Umweltbildung  
.Bayern

## 5. BIS 6. MAI 2022

Freitag, 9.30 bis 17.00 Uhr  
Samstag, 9.00 bis 16.30 Uhr

**VA-Nummer:** 23126

**Referentin:** Fabian Goldstein,  
Anke Schlehofer

**Kosten:** 80,00 €

**Ehrenamtspreis:** 40,00 €

**Ort:** Naturerlebniszentrum Burg  
Schwaneck

# ZUHAUSE IN DER NATUR- WILDNISPÄDAGOGIK UND NACHHALTIGES LEBEN

Sich in der Natur zuhause zu fühlen ist eine Kompetenz, die für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt an Bedeutung gewinnt. Die Natur ist mit ihrer Lebendigkeit für Kinder und Jugendliche ein attraktiver Spiel-, Lern- und Entwicklungsraum, der einen wichtigen Ausgleich zum technisierten und leistungsorientierten Alltag ermöglicht. Drei Tage und zwei Nächte wird ausgehend von der Klessing-Hütte in Ascholding erprobt, wie naturverbundene, nachhaltige Lebensstile bereichern, entschleunigen und in Harmonie mit anderen Lebewesen funktionieren können. Bei diesem wildnispädagogisch orientierten Seminar werden Wahrnehmung und innere Stimme geschärft, natürliche Vielfalt und Lebensräume erkundet sowie schonend gesammelt, was zum Kochen am Feuer und Herstellen von Alltagsgegenständen gebraucht wird. Die Beschäftigung mit Naturkreisläufen und Naturqualitäten, lebendiger Gemeinschafts- und Gesprächskultur sowie dem Coyote-Teaching als wirksamen Lehr- und Lernansatz erweitern das pädagogische Repertoire. Wer möchte, kann unter freiem Himmel sein Nachtlager aufbauen.

In Kooperation mit dem Gebirgs- und Wanderverein Harmonie 1895 e.V.



**14. BIS 16. JUNI 2023**

Mittwoch, 9.00 Uhr bis  
Freitag 17.00 Uhr

**VA-Nummer:** 23132

**Referent\*innen:** Katharina  
Fichtner, Anke Schlehofer

**Kosten:** 190,00 €

**Ehrenamtspreis:** 95,00 €

**Ort:** Klessing Hütte, Ascholding

Umweltbildung  
.Bayern



# BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein wichtiger Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige nachhaltige Gesellschaft und eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert: vernetztes Denken, globale Perspektiven, Methodenvielfalt, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache, etc. Dies wird in der Bildungsarbeit für die sozial-ökologische Transformation immer häufiger verlangt.

## INHALTE:

### 1. Einheit: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):

- › Persönliche Zugänge zur Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- › Einführung in die BNE
- › Philosophiewerkstatt zum Mensch-Natur-Verhältnis
- › Handeln und Wissen für die sozial-ökologische Transformation

### 2. Einheit: Lernen in und mit Gruppen:

- › Naturerfahrung und psychische Entwicklung
- › Lernen und Konstruktivismus
- › Pädagogische Situationen gestalten
- › Arbeiten mit Gruppen

### 3. Einheit: Kompetenzen, Methoden und Projekte:

- › Kompetenzen und Partizipation
- › Projektmanagement
- › Entwicklung von Projekten für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

### 4. Einheit: Netzwerken und Methoden der Zukunftsfähigkeit

- › Erfolgreiche Netzwerkarbeit
- › World-Café, Zukunftswerkstatt, Open Space
- › Kommunikation und Konfliktlösung

### 5. Einheit: Zielgruppen und Soziales Marketing:

- › Projektbeispiele aus der BNE
- › Soziale Milieus und Zielgruppenorientierung
- › Marketingzyklus zur Entwicklung von Projekten und Kampagnen

### 6. Einheit: Zwischenbilanz der Projekte:

- › Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung
- › Reflexion pädagogischer Situationen
- › Evaluation und Projektpräsentation

### 7. Einheit: Perspektiven und Tätigkeitsfelder der BNE:

- › Gesellschaftliche Trends
- › Arbeitsfelder in der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- › Planung einer Projektbörse

### 8. Einheit: Projektbörse und Zertifizierung

- › Präsentation der Projekte und Erfahrungsaustausch
- › Kolloquium
- › Zertifikatsverleihung, Fest und Abschluss

## AUFBAU DER WEITERBILDUNG

- › 36 Tage Fortbildung in acht Einheiten von April 2024 bis November 2025 und ca. 4 Wochen für Praxisprojekt inklusive Bericht

## ZIELGRUPPE UND ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

- › Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter\*innen in Bildungseinrichtungen, freiberuflich und ehrenamtlich Tätige, Multiplikator\*innen in Kommunen, Museen und Betrieben. Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein (Fach-) Hochschulabschluss. Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

## ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

- › Die Teilnehmer\*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein vom Bayerischen Umweltministerium und der ANU Deutschland unterschriebenes Zertifikat, das über Art, Inhalt und Umfang der Weiterbildung Auskunft gibt. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Einheiten und am Kolloquium sowie die Durchführung eines Projekts mit Bericht.



## TRÄGERVERBUND UND KOOPERATIONEN:

- Die Weiterbildung wird vom Trägerverbund KJR München-Land/Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwaneck, Ökoprojekt MobilSpiel e.V./München und Ökologische Akademie e.V./Linden in Kooperation mit dem ANU (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung) Bundesverband e.V. und dem ANU-Landesverband Bayern e.V. durchgeführt.

## FÖRDERUNG:

- Die Weiterbildung wird seit 1997 vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



## DAUER DER WEITERBILDUNG UMWELTBILDUNG/ BNE 14. KURS: 24. APRIL 2024 BIS 23. NOVEMBER 2025

**Modul 1:** 24. bis 28. April 2024

**Modul 2:** 3. bis 7. Juli 2024

**Modul 3:** 25. bis 29. September 2024

**Modul 4:** 21. bis 24. November 2024

**Modul 5:** 5. bis 8. Februar 2025

**Ab März 2025:** Durchführung einer Praxis-/Projektphase

**Modul 6:** 27. bis 29. Juni 2025

**Modul 7:** 25. bis 28. September 2025

**Modul 8:** 19. bis 23. November 2025

### Referent\*innen:

Anke Schlehüfer, KJR München-Land/Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwaneck

Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V./München

Angelika Sanow, Ökologische Akademie e.V./Linden

sowie weitere 20 Expert\*innen zu einzelnen Fachthemen des Nachhaltigkeitsbildung

**Kosten:** Im Teilnahmebeitrag von 3.600,00 Euro sind alle Kosten für Unterkunft (im Doppelzimmer) und vegetarische Vollwertkost sowie die Seminar-materialien enthalten.

**Ort:** Die Fortbildung wird in verschiedenen Umweltstationen im südlichen Bayern durchgeführt, u.a. auf der Burg Schwaneck in Pullach bei München.

**Infoabend:** Am 31. Januar 2024 findet von 17.00 bis 20.00 Uhr ein Infoabend zur Weiterbildung statt.

# ZUSATZQUALIFIKATION PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Philosophieren ist ein Prozess des Bewusstmachens und Reflektierens ausgehend von der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt und somit wesentlicher Bestandteil von wirkungsvoller Bildung. Beim gemeinsamen Philosophieren setzen sich die Philosophierenden mit Wissen, Moralvorstellungen und Weltbilder auseinander und hinterfragen diese immer wieder. Philosophieren heißt, Fragen stellen und sowohl der Gegenwart als auch der Zukunft offen und neugierig zu begegnen. Es regt dazu an, mit neuen sinnstiftenden Erzählungen (Narrativen) ein zukunftsfähiges Miteinander in dieser Welt vorstellbar zu machen.

In der Zusatzqualifikation erlernen die Teilnehmer\*innen die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Modelle und Werkzeuge, um das eigene Selbstverständnis und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Im Vordergrund stehen Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit, die während der vier Module angesprochen werden. Zwischen den Modulen erproben die Teilnehmer\*innen das Gelernte in ihrer eigenen Praxis.

## INHALTE:

### 1. Modul: Nachhaltigkeit – Wie wollen wir leben?

› Grundlagen des Philosophierens als Gesprächstechnik

### 2. Modul: Ökologie – Wem gehört die Natur?

› Philosophische und pädagogische Grundhaltung

### 3. Modul: Ökonomie – Wie viel ist genug?

› Philosophieren als Katalysator für Lernen und Handeln

### 4. Modul: Soziales & Kultur – Brauchen wir Regeln?

› Reflexion der eigenen Praxis und Zertifizierung



## AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Jeweils freitags und samstags von 9.00 bis 17.00 Uhr

## ZIELGRUPPE

Multiplikator\*innen der Kinder- und Jugendarbeit, der Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Umweltbildung, der Politischen Bildung und des Globalen Lernens sowie Interessierte

## ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

Die Teilnehmer\*innen erwerben ein Zertifikat der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog.

## KOOPERATION

Die Weiterbildung findet als Kooperation des Naturerlebnis zentrums Burg Schwaneck mit Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog statt.

## FÖRDERUNG

Die Zusatzqualifizierung wird zu 70 Prozent vom Bayerischen Umweltministerium gefördert.

### DAUER DER WEITERBILDUNG: 10. MÄRZ BIS 21. OKTOBER 2023

**Modul 1:** 10. bis 11. März 2023

**Modul 2:** 12. bis 13. Mai 2023

**Modul 3:** 7. bis 8. Juli 2023

**Modul 4:** 20. bis 21. Oktober 2023

**VA-Nummer:** 23110

**Referent\*innen:** Sinan von Stietenron zusammen mit weiteren qualifizierten Trainer\*innen der Akademie

**Kosten:** 780,00 €

(660,00 € Teilnahmegebühr für alle vier Module zzgl. 120,00 € Verpflegungsgebühr) Für auswärtige Teilnehmer\*innen organisieren wir auf Wunsch gegen Zusatzgebühr die Übernachtung in der Jugendherberge Burg Schwaneck oder in nahegelegenen Gasthöfen.

**Ort:** Burg Schwaneck, Naturerlebniszentrum